

---

Subject: Meine Hairloss-Story

Posted by [Dr.Gonzo101](#) on Wed, 16 Jan 2013 13:14:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

wie so viele verfolge ich das Forum schon seit einigen Jahren, mal mehr, mal weniger, je nach Wohlbefinden mit meinem derzeitigen Haarstatus

Ich bin 26 Jahre alt. Eigentlich hatte ich noch nie wirklich gutes Haar. Das sie mir ausfallen, ich also unter AGA leide, ist mir bereits mit 19 Jahren aufgefallen. Mein Vater ist nahezu kahl, mein Bruder, der drei Jahre älter ist hat in etwa den selben Status wie ich. Habe dann mit klassischen Alpezin angefangen, in dem Glauben, dass das Zeug was hilft. Damals machte ich mir noch nicht wirklich Sorgen, die Geheimratsecken waren überschaubar und irgendwie war ich auch schon immer der Meinung, dass diese meinem Aussehen nicht unbedingt einen Abbruch tun. Sogar ganz im Gegenteil, ich mag sie eigentlich sogar.

Mit 23 war ich ca. NW 4a. Damals hatte ich mich eigentlich schon damit abgefunden das ich demnächst komplett kahl werde. Meine damalige Freundin hat mir meine Haare auf 5mm gestutzt - "zumindest den Friseur sparst du dir jetzt" war damals mein Gedanke.

Als ich dann wegen einer Untersuchung meiner Muttermale beim Hautarzt war, sprach ich dann allerdings einfach mal das Thema an. Er meinte, dass es zwei Mittel eben gebe, Minoxidil und Fin.

Da er eine Probeflasche Mino da hatte und er mir diese kostenlos gegeben hat, dachte ich mir, ok das probierste jetzt halt mal aus. Als ich dann recherchiert habe und auf das Produkt von Kirkland gestoßen bin führte ich die Therapie weiter. Ich hatte die ersten Monate starke Shedding. Innerhalb von sechs Monaten änderte sich mein Status von NW4a zu nahezu NW2.

Nebenwirkungen hatte ich auch keine - dafür aber wieder eine Frisur. Ich war wahnsinnig glücklich darüber und machte mir die letzten 3 Jahren keine Sorgen mehr über meine Haare - bis Anfang 2012. Meine langjährige Freundin hatte mit mir Schluss gemacht, ich wurde depressiv und vernachlässigte einige Zeit die Minoxidilanwendung. Ab Januar 12 merkte ich wie das Haar sich langsam ausdünnte und die GHE sich immer weiter zurückzogen. Ich begann mit Finasterid und nahm es bis August 12. Da im Sommer mein Status noch ganz ok war und ich mich wieder mehr in das Forum eingeleesen hatte, setzte ich es wieder ab, wegen den vielen Horrormeldung und auch weil ich ein leichtes Ziehen im Hoden wahrnahm.

Während der ganzen Zeit nahm ich weiterhin Mino, allerdings nur noch einmal täglich, da mein Status mittlerweile zu schlecht ist um damit in der Früh ausser Haus zu gehen.

Da ich mittlerweile sehr viel mehr Wert auf mein Aussehen lege, ärgerte mich die anhaltende Verschlechterung meines Status doch sehr, ich probierte Capris und andere Kleinigkeiten, die ja doch nichts anderes sind als rausgeschmissenes Geld.

Also fing ich im Oktober wieder mit Fin an. Erst mit 1,25mg, vor einer Woche bin ich auf 0.8mg runtergegangen. Leider spüre ich seit einer Woche NW's. Meine Brustwarzen kribbeln und meine Ejakulationsmenge ist zurückgegangen. Außerdem ist das Sperma etwas flüssiger.

Ich werde jetzt auf 0,5mg runtergehen, das Ganze die nächsten Wochen aufmerksam verfolgen und wenn keine Besserung eintritt leider absetzen. Wie kann man das Risiko NW's zu kriegen weiter senken? 3on 1off? Vielleicht kann mir da jemand noch einen Tipp geben.

Obwohl ich es erst wieder seit ca. 3 Monaten nehme gibt es seit kurzem Erfolge zu verzeichnen.

An der Haarlinie wachsen pigmentierte Haare und auch in den GHE sind ganz feine, leichtpigmentierte Haare die zuvor nicht da waren. Umso schlimmer wäre es wenn ich es wieder absetzen müsste.

Minox scheint seine Wirkung verloren zu haben. Drei Jahre hat es Wunder gewirkt, mittlerweile habe ich das Gefühl, dass es nichts mehr bringt. Wäre es vielleicht hilfreich es zeitweise abzusetzen und danach wieder mit Foam anzufangen?

Mittlerweile spiele ich mit dem Gedanken eine HT zu machen, oder mir einfach meine Birne zu rasieren. Hatte ich im Sommer schonmal gemacht - war ganz ok. Haare wären mir schon lieber, aber meinen Körper will ich mir auch nicht zerstören.

Im Gegensatz zu vielen Leuten hier, leide ich nicht so extrem unter der Situation. Ich gehe ins Fitnessstudio, habe einen guten Bartwuchs und immer wieder hör ich von Frauen das ich einfach wie ein "richtiger Mann" aussehe. Ich bin zwar kein Schönling, aber sehr selbstbewusst. Anscheinend hab ich doch einen gewissen Reiz für Frauen , das passt schon. Allerdings weiss ich auch das meine Attraktivität wahrscheinlich schon unter einer Glatze leiden würde..

Ich füge ein Bild von gestern an, darauf sieht man meinen Status ganz gut. Immoment kann ich das noch gut mit Toppik überdecken, da fällt der schlechte Status gar nicht auf. Und sorry wegen dem oben ohne Foto, eigentlich sollte es nur für mich zur Kontrolle bestimmt sein.

Also nochmal zusammenfassend:

Wie soll ich weiter mit Fin und Minox verfahren und haltet ihr eine HT bei mir für sinnvoll bzw. wieviel Grafts werden das wohl werden?

Danke schonmal für eure Antworten.

---

Da der User sein Foto gerne optimieren wollte, haben wir das Bild entfernt.

Neues Foto --> Siehe unten!

Gruß, Mona